



Thema:
Lernfeld:
Zeitraum:

Name:
Klasse:
Datum:

Arbeitsauftrag

Arbeitstitel: Disco-2008

Konzeption und technische Planung einer Veranstaltung

Informationen:

Location: Großraumdiscothek ca 400m², Industriegebiet, Kreisstadt.

Anlaß: 10-jähriges Bestehen der Discothek

Kunde: Eventagentur *pars partifex für Disco 2008*

Ablauf (vorläufig):

- DJ spielt Einlassmusik
- Auftritt Band Set 1
- Ansprache Geschäftsführer
- Eröffnung Büffet
- DJ Hintergrundmusik
- Band 2. Set
- Anmoderation, Lasershow
- Band 3. Set
- DJ spielt bis Ende

Technische Ausstattung Discotehek:

Tonsystem mit Beschallung der Tanzfläche aus vier Ecken

DJ Setup mit 3x Plattenspieler, 3x CD Player

Videoinstallation mit drei Videoprojektoren und sieben Fernsehern

Mobile Ausstattung:

Bühne aus Bühnenteilen stellt das Haus, es gibt sechs Elemente mit 2x1 m²

Ablauf des Projektes:

1. Gruppeneinteilung zu je drei oder vier Schüler (auf Wunsch zwei Schüler).
2. Anfrage an Gruppen durch Arbeitsauftrag, Umfang: dieses Blatt, Bandrider, Grundriss.
3. Erstellung von Fragekatalog für die einzelnen Gewerke. Anfrage der einzelnen Gewerke an die Agentur. Agentur steht für 60 Minuten für Fragen zur Verfügung. Weitere Beantwortung der Fragen erfolgt per Mail.
4. Erstellung von technischen Konzepten der einzelnen Gewerke. Vorstellung der Konzepte. Freigabe der Konzepte – oder auch nicht- durch die Agentur. Korrektur der Konzepte. Planung des notwendigen Materials durch die Arbeitsgruppen.
5. Vorstellung des Materialplans durch die Schülergruppen. Planung des Personals, des Transportes, etc.. Erstellung eines Gesamtangebotes für die Agentur durch die Schüler (Zusammenfassung der Einzelangebote).
6. Vorstellung des Gesamtangebotes durch Vertreter der Gruppen. Eventuelle Änderungen durch die Agentur. Freigabe (nach Änderung) des Angebotes. Erstellung von Materialplan, Personalplan, Transportplan. Erstellung von Packliste, Stromplan, Lichtplan, Beschallungsplan, etc..
7. Abnahme der Ausarbeitungen. Bewertung der Ausarbeitungen. Relativierung der Praxisnähe.
8. Hinweis: Schwerpunkte sind Sicherheit für Mitarbeiter und Gäste, Plausibilität der Kosten sowie Einbindung der Hausanlage.
9. Zeitplan: Planung: _____
 Präsentation: _____
 Abgabe Doku: _____
 Besprechung: _____



Thema:
Lernfelder:
Zeitraum:

Name:
Klasse:
Datum:

Arbeitsauftrag

Arbeitstitel: Disco-2008 ERWEITERUNG

Konzeption und technische Planung einer Veranstaltung

Informationen:

Location: Großraumdiscothek ca 400m², Industriegebiet, Kreisstadt.

Bis 20.00h ist Parkplatz vom Supermarkt meistens besetzt.
Discothek ist über Supermarkt im 1. Stock
Lastenaufzug für Getränke, Maße ca. 90cm x 130cm x 190cm
Bis 20.00h darf kein Lärm in der Disco gemacht werden
Strom 1x 16A CEE beim DJ, 1x 32 CEE in der Küche

Anlaß: 10-jähriges Bestehen der Discothek

Einlaß der Gäste ab 21.00h
Band 1. Set ab 22.00h, Länge ca. 45 min..
Essen ca. 1 Stunde
Band 2. Set ab 23.00h, Länge ca. 45 min..
Lasershow ca. 20 Minuten
Band 3. Set ab 0.30h, Länge ca. 45 min
Bei guter Stimmung 3 Zugaben
DJ ab Ende Zugabe (Coverversion Pink Floyd „The Wall“)
Ende ca. 5.00h

Kunde: Eventagentur *pars partifex* für den Kunden **Disco 2008**

Ablauf (vorläufig):

- DJ spielt Einlassmusik
- Auftritt Band Set 1
- Ansprache Geschäftsführer
- Eröffnung Büffet
- DJ Hintergrundmusik
- Band 2. Set
- Anmoderation, Lasershow
- Band 3. Set
- DJ spielt bis Ende

Zeitplan:

Einlaß der Gäste ab 21.00h
Band 1. Set ab 22.00h, Länge ca. 45 min..
Essen ca. 1 Stunde
Band 2. Set ab 23.00h, Länge ca. 45 min..
Anmoderation ab ca. 23.50h
0.00h Lasershow ca. 22 Minuten
Band 3. Set ab 0.30h, Länge ca. 45 min..
Ende ca. 5.00h

Technische Ausstattung Discotehek:

Tonsystem mit Beschallung der Tanzfläche aus vier Ecken

DJ Setup mit 3x Plattenspieler, 3x CD Player

Videoinstallation mit drei Videoprojektoren und sieben Fernsehern

Licht auf Tanzfläche mit 12 Moving Lights, 36 PAR 56, 36 Pin Spots, 4 Stroboskops mit Colorchanger-ausreichend auch für Band, Tanzfläche bedient der Haus LJ mit R2D2

Bandlicht mit extra Pult, Merger, von Technikfirma incl. Lichttechniker für Probe und Show

Mobile Ausstattung:

Bühne aus Bühnenteilen stellt das Haus, es gibt sechs Elemente mit 2x1 m²

Es gibt ein VJ, der mit Laptop-bringt er mit- auflegt.

Der VJ braucht Sound mini-Klinke

Es gibt 2 Videokameras. Eine auf Stativ fest. Eine Mobil mit Funk.

Dazu wird während der Rede ein Image Trailer auf Beta SP abgespielt.

Image Trailer hat Ton.

Beta von Technikfirma, Kameras im Haus

Anlage:

-Grundriss

Anlage zum Vertrag

Allgemein:

Die Bühnenanweisung ist fester Bestandteil des Vertrages und muss gesondert unterschrieben mit dem Vertrag an pars partifex zurückgeschickt werden.

Fax: 0611-313988

Die Technikcrew besteht aus einem FOH-Techniker (Walter) und einem Lichttechniker (Charly), ein kompetenter Monitormischer muss gestellt werden.

Für die Partyband Se Glidders besteht die Möglichkeit, 1,5 Stunden unlimitierten Soundcheck zu machen. Während dieser Zeit muß ein kompetenter Techniker zur FOH Betreuung anwesend sein.

Bei Fragen oder Problemen bitte nicht zögern, uns zu kontaktieren, Anpassungen sind fast immer möglich, jedoch nur nach vorheriger Absprache!

Stand: 23.08.07

Kontakt:

Licht: Charly Mutschler
charly@parspartifex.de

Ton: Walter Augustin (Achtung, oft auf Tour, Mailantwort dauert z.T. bis zu 4 Tagen)
walter@parspartifex.de

FOH-Technik:

FOH: min. 2x 6 kW, 3 Wege aktiv, den räumlichen Verhältnissen angemessen
(min. 1 kW/100 Pers.)

Peripherie: 2 x 31 Band EQ (BSS / Klark)*
6 x Noisegate (BSS / Symetrix / Drawmer)*
7 x Compressor (BSS / dbx / Drawmer)*
2 x FX Multi (tc M one/2000, Yamaha Rev 5/7 ProR3 SPX 990/900, Lexicon MPX 1, PCM)*
1 x Delay
1 x CD Player

Belegungsplan:

| | | | |
|-------------------------|-----------------------|---|--------------------------------|
| 1. Kick | Beta 52 / MD 421 | * | Insert : Gate, Compr.Gruppe1/2 |
| 2. Snare top | Beta 57A / SM 57 | * | Insert : Gate |
| 3. Snare bottom | Beta 57A / SM 57 | * | Insert : Gate |
| 4. Hi Hat | SM 81 / C451 | * | |
| 5. Tom 1 | e604 / SM 57 / MD 421 | * | Insert : Gate |
| 6. Tom 2 | e604 / SM 57 / MD 421 | * | Insert : Gate |
| 7. Floor Tom | e604 / SM 57 / MD 421 | * | Insert : Gate |
| 8. Overhead (L) | SM 81 / C451 | * | |
| 9. Overhead (R) | SM 81 / C451 | * | |
| 10. Ride | SM 81 / C451 | * | |
| 11. Bass | DI (Amp) | | Insert : Compressor |
| 12. Bass | MD 421 / D112 | * | Insert : Compressor |
| 13. Guitar (L) Amp.1 | SM 57 | | |
| 14. Guitar (L) Amp 2 | SM 57 | | |
| 15. Guitar (R) (keys) | SM 57 | | |
| 16. Synth. (L) Novation | DI | | Insert : Compressor, Gruppe5/6 |
| 17. Synth. (R) Novation | DI | | |
| 18. Synth. (L) | DI | | |
| 19. Synth. (R) | DI | | |
| 20. Synth. (mono) | DI | | |
| 21. Space Drum (mono) | DI | | |
| 22. Voc G. lead | SM 58 | | Insert : Compressor |
| 23. Voc B. (Ansage) | Eigenes Mic. | | |
| 24. Voc Dr. (Ansage) | Eigenes Mic | | |
| 25. Voc Keys | SM 58 | | |
| 26. FX1 (l) return | | | |
| 27. FX1 (r) return | | | |
| 28. FX2 (l) return | | | |
| 29. FX2 (r) return | | | |
| 30. FX3 (l) return | | | |
| 31. Fx3 (r) return | | | |
| 32. CD | | | |
| 33. CD | | | |

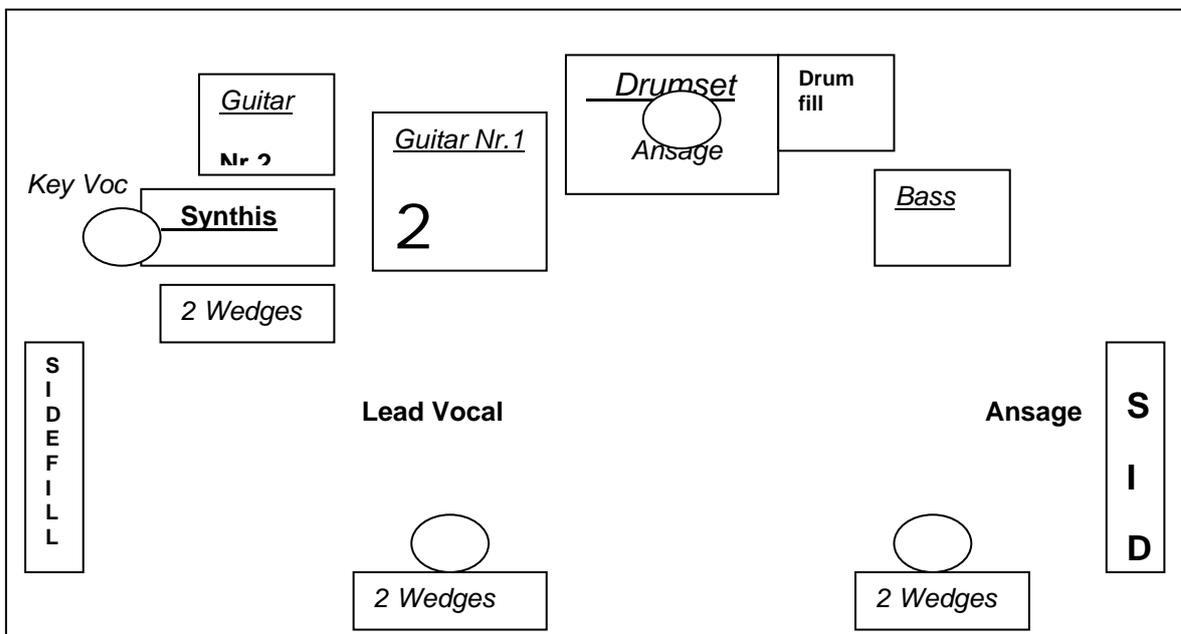
* oder vergleichbar

Monitor-Technik:

Monitor: separater Monitormix, 6 Wege, davon:
1 Weg Drumfill
2 Wege Sidefill
1 Weg (2 Wedges) Synthi
1 Weg (2 Wedges) Bass
1 Weg (2 Wedges) Lead-Voc/Guitar

Drumriser: 3x2 m²

Bühnenplan Backline:



Lichttechnik:

Konventionelles Licht:

Backtruss: 6x 6er-Bar PAR 64, CP60 1kW
2x ACL-Satz, PAR 64, je 8x 250 W
2x 4-Light-Blinder

Floor : 1x ACL-Satz, PAR 64
6x PAR 64-Floor, separat gepatcht

Fronttruss : 4x 6er-Bar PAR 64, CP62 1kW
4x Profilscheinwerfer ETC Source four o.ä.
4x 4-Light-Blinder oder 2x 8-Light-Blinder

Nebel etc: 1x Hazer, min. 1 kW, bei Bühnengröße über ca. 9x4 m² 2 Hazer
1x Backdrop schwarz

Moving Lights:

Backtruss: 6x Martin Mac500
2x Martin Mac600

Floor: 4x Martin Mac500, auf Cases o.ä.

Fronttruss: 4x Martin Mac600

Pulte:

Konv. Licht: MA-Lighting Lightcommander 48/6

Moving Lights: Whole Hog II oder nach Absprache

LEE-Farbfilter:

Backtruss: 120, 27, 135, 116, 180, 126

Fronttruss: 201, 203, 27, 120

Das Lichtsetup muss min. 1 Stunde vor Soundcheck funktionsfähig und in Position sein (= fertig zum Einleuchten).

Ein kompetenter Techniker (Lichttechnik + Pultprogrammierung) muss ab Get-In bis zum Ende der Show anwesend sein.

Auch hier gilt: bei Fragen und Problemen bitte Kontakt aufnehmen, Anpassungen sind fast immer möglich, jedoch nur nach vorheriger Absprache!

Datum

Ort

Unterschrift K2 (Veranstalter)